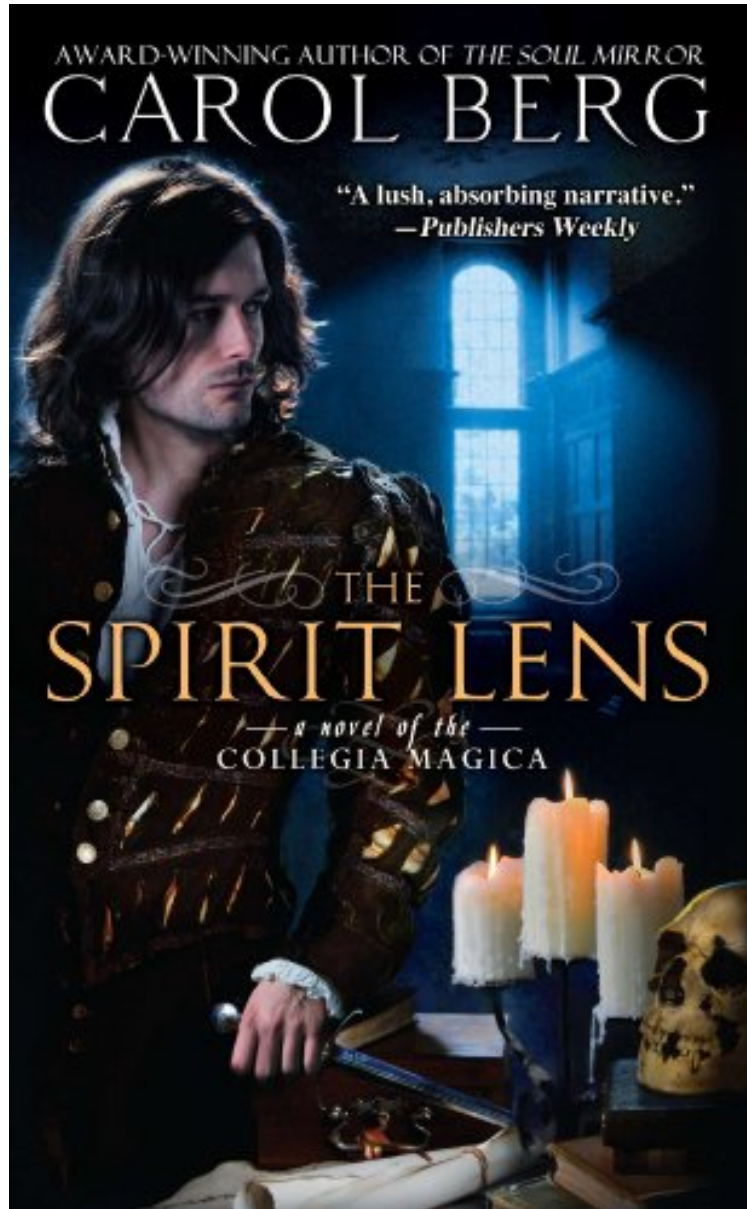


(Read download) The Spirit Lens: A Novel of the Collegia Magica

## The Spirit Lens: A Novel of the Collegia Magica

Von Carol Berg

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #364528 in eBooksVerffentlicht am: 2009-12-04Erscheinungsdatum: 2010-01-05File Name: B002YK0X7K | File size: 58.Mb

**Von Carol Berg : The Spirit Lens: A Novel of the Collegia Magica** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Spirit Lens: A Novel of the Collegia Magica:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In the Name of His MajestyVon MarikoIch habe gerade Carol Bergs "The Spirit Lens" beendet - und es hat mir sehr gut

gefallen! Wie schon bei ihrer Rai Kirah-Trilogie hat sie es geschafft, ein spannendes Buch mit faszinierenden Charaktere in einer interessanten Welt zu schreiben. Mein Vorrezensent hat die Handlung schon sehr gut zusammengefasst, aber ich werde sie dennoch ganz kurz zusammenfassen. Es war einmal ein Knig, Philippe de Savin-Journia. Seine Frau Eugenie war begeistert von Zauberei, aber ihr Gemahl verachtete Magier und war sich sicher, dass Zauberei nur ein Schwindel wre. Am Todestag seines Sohnes wurde ein Attentat auf ihn verbt und eine Mordserie, die danach folgte, erschttete den Knig und seinen Hofstaat. Die Tter sind geschickt und agieren im Dunkeln und bald kommt es zu ersten Anschuldigungen, die bis in die Knigsfamilie reichen. Selbst die engsten Vertrauten des Knigs und seiner Knigin scheinen verdchtig zu sein. Um die Mordserie aufzuklren, beauftragt er seinen Cousin Portier de Savin-Duplais, einen Zauberer, der nicht zaubern kann. Er stellt ihm den nrrischen Ilario de Sylvae zur Seite, der sich anscheinend nur um seine extravagante Garderobe Sorgen macht und sich hinter Portier versteckt, um Dante aus dem Weg zu gehen - wobei wir beim dritten im Bunde wren. Dante ist ein mchtiger Magier, er mag und vertraut niemandem und seine Bosheit macht die Situation der drei auch nicht besser. Trotz allem entscheidet er sich, den "agentes confide" beizutreten. Carol Bergs groe Strke ist eindeutig ihre Charakterdarstellung. Sie verleiht ihren Charaktere Tiefe und ihre Interaktion und Beziehungen zueinander machen das Buch sehr, sehr spannend. Portier, Ilario und Dante haben ihre Geheimnisse, und ihre Motive und Handlungen sind undurchsichtig, was sie sehr interessant macht. Der Hauptcharakter Portier ist sympathisch und zurckhaltend und nimmt den Leser schnell fr sich ein und der Gockel Ilario macht das Buch sehr amant, obwohl an ihm mehr dran ist, als man zu Beginn ahnt. Dante ist misanthropisch und unberechenbar, aber trotz Dantes Misstrauen anderen gegenber entsteht zwischen ihm und Portier so etwas wie eine zaghafte Freundschaft. Alle drei haben mit den Erinnerungen ihrer Vergangenheit zu kmpfen und sich ihr zu stellen stellt eine groe Herausforderung dar. "The Spirit Lens" ist schwer einordnen - es gehrt eindeutig zum Fantasy-Genre, ist aber sehr spannend geschrieben (Thriller), in dem es um die Aufklrung einer Mordserie geht (Krimi). Witzige Dialoge begleiten die Handlung, die teils dramatisch, teils tragisch ist und am Anfang des Buches glaubt man, alle Karten lgen auf dem Tisch (was natrlich nicht so ist). Fazit: Das Buch "The Spirit Lens" ist ein spannender Fantasy-Thriller mit starken Charaktere und ein interessantes (wenn auch ein wenig kompliziertes) Magiesystem. Der nchste Band heit "The Soul Mirror" und soll noch besser als dieser hier sein. Ich kann es kaum erwarten!<sup>3</sup> von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Doppelbdiges Magie-Rtsel Von javelinxDas Knigreich Sabria steht an der Schwelle zu einer neuen Epoche: Nach blutigen Kriegen und widerlichen Praktiken ist die Magie im Niedergang begriffen und wird zunehmend von den neuen Erkenntnissen der Wissenschaft abgelst. Diese Spaltung zieht sich durch die Gesellschaft bis ins Knigshaus. Als auf Knig Philippe ein Mordanschlag verbt wird, der Hinweise auf illegale Magie enthlt, gert die junge Knigin Eugenie in Verdacht. Philippe beauftragt seinen entfernten Cousin Portier de Duplais mit den streng vertraulichen Ermittlungen. Dieser studiert seit seiner Jugend die Magie, verfgt aber trotz seiner adligen Blutlinie ber keinerlei magische Fhigkeiten. Ihm zur Seite als weitere "Agentes Confide" sollen deshalb der geckenhafte Schnling, Lord Chevalier Ilario de Sylvae, und der undurchschaubare Magier "Exsanguin" Dante stehen. Portier hat allerdings nicht den Eindruck, da dies die Aufgabe irgendwie leichter macht... THE SPIRIT LENS stellt den Auftakt von Bergs neuer "Collegica Magica"-Serie dar. Bereits im Vorwort wird der Grundkonflikt umrissen, danach werden eine Vielzahl von Charakteren, Vorgeschichte des Knigreichs und umfassende Details zum Magiekonzept eingefhrt, die manchmal mehr verwirren als erhellen und das Tempo der Handlung nach dem Spannung erzeugenden Auftakt wieder drosseln. Anstatt des klassischen Mittelalter-Settings spielt die Handlung in einer Renaissance-Kulisse, die stark an Frankreich im 15./16. Jahrhundert erinnert, ohne da dabei eine Alternate-History-Atmosphre aufkommt. Interessant dargestellt ist der Konflikt zwischen Magie und Wissenschaft, wobei die Magie durch ein berma an Regeln, illegale Praktiken, und ein erdrckendes Ausbildungssystem immer mehr zu Illusionisten-Tricks verkommt. Die Handlung wird aus der Ich-Perspektive von Portier dargestellt, der zwar im Mittelpunkt der Handlung steht, sich die Aufmerksamkeit des Lesers aber mit seinen zwei Mitstreitern teilen mu, die gegenstzlicher nicht sein knnten: der Chevalier Ilario wirkt wie ein hirnloser Geck, der nur um den nchsten gelungenen Auftritt bei Hofe besorgt ist und an den jede geheime Mission verschwendet scheint; der Magier Dante verfgt ber beeindruckende Krfte, hlt aber mit seiner Verachtung ber Hflinge und die Hofmagier nicht hinter dem Berg und ist damit fr die Aufgabe ebenfalls wenig geeignet. Wie die drei Hauptfiguren trotz ihrer Vorbehalte und Unterschiede lernen mssen, zusammenzuarbeiten und aufeinander zuzugehen, whrend immer neue Erkenntnisse zutage kommen und sie in immer neuem Licht erscheinen lassen, gehrt genauso zu den Strken des Plots wie die unerwarteten Wendungen an Intrigen, Verschwrgungen, falschen Spuren und Verdchtigungen, die den Leser bis zum Finale in Atem halten und ihn immer wieder rteln lassen, wer die Guten und die Bsen, die Schuldigen und Unschuldigen, Freund oder Feind, Verbndeter oder Gegenspieler sind. Dies ist uerst gekonnt in Szene gesetzt und lt das anfangs schleppende Tempo des Plots schnell vergessen. Romantische Elemente bleiben eher im Hintergrund; auch die manchmal fast quulende Selbstergrndung, die manche andere Charaktere der Autorin durchlaufen, kommt diesmal kaum zum Tragen. Die Hauptfigur Portier ringt zwar um sein eigenes Selbstverstndnis angesichts seines als herabwrdigend empfundenen Mangels an magischen Fhigkeiten und der Konsequenzen in seiner wechselhaften Vergangenheit, ergeht sich aber nicht in Selbstzerfleischung. Nach vielen falschen Spuren und neuen Erkenntnissen sowohl was seine Gefhrten anbelangt als auch die Machtspiele und Intrigen bei Hofe, gelingt es Portier, die Drahtzieher hinter dem Attentat zu

benennen. Dennoch bleiben einige Handlungsäden offen und man brennt geradezu darauf zu erfahren, wie es mit den drei ungleichen Agentes weitergeht. Diese Fragen werden in der Fortsetzung THE SOUL MIRROR aufgegriffen, die diesen Monat erschienen ist. Unter dem Strich lohnt sich die Geschichte trotz des nur langsam in Schwung kommenden Tempos zu lesen, insbesondere wegen des gut konstruierten Plots und der ungewöhnlichen Konstellation der drei Hauptcharaktere. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartiger Mix aus Fantasy und Krimi Von Erinome Portier de Savin-Duplais, gescheiterter Magier und vom Leben enttäuscht, fristet sein Dasein als Bibliothekar in Sabrias einziger Magierschule und trauert seinen zahlreichen verpassten Gelegenheiten hinterher. Als ihn sein entfernter Cousin Knig Philippe von Sabria unerwartet damit beauftragt, einen Mordanschlag auf ihn als "agente confide" zu untersuchen, bei dem verbotene, dsterie Magie eine Rolle gespielt hat, scheint sich Portiers Schicksal endlich zum Besseren zu wenden. Zusammen mit dem schroffen, aber hchst begabten Magier Dante und dem hfischen Gecken Ilario de Sylvae macht er sich an seine Ermittlungen, die ihn direkt an den Knigshof fhren. Dort verstricken sich Portier, Dante und Ilario schnell in tdlichen Intrigen und unheimlicher Magie, die die Grenzen aller Naturgesetze zu sprengen scheint. THE SPIRIT LENS ist mein erstes Buch von Carol Berg und wird mit Sicherheit nicht das letzte sein. Der Roman hat mir enorm gut gefallen und ich habe ihn frmlich verschlungen. Die Handlung von THE SPIRIT LENS hat mich von der ersten Seite an gepackt und mir sehr gut gefallen. Portiers Ermittlungen sind spannend, stimmungsvoll und vor allem logisch. Der Kriminalfall ist wohl durchdacht und es gibt zahlreiche Wendungen und Enthllungen, die die Spannung konstant hoch halten. Auch das Finale konnte bei mir punkten. Die Handlung hat mich rundum befriedigt, es ist allerdings zu beachten, dass sich Action, Kmpfe und Magieanwendung in Grenzen halten. Portier ist ein Intellektueller, kein Krieger oder Magier, und das macht sich eben auch in der Art seiner Ermittlungen bemerkbar. Die Magie im Reich Sabria hat stark an Prestige und Macht verloren und die Naturwissenschaften befinden sich im Aufschwung. Der Konflikt zwischen Magie und Wissenschaft spielt eine sehr groe Rolle fr die Handlung. Die Figuren in THE SPIRIT LENS haben mich ebenfalls stark angesprochen. Portier ist ein sehr sympathischer Hauptcharakter, der mich sofort fr ihn eingenommen hat. Er hat mit seinem Versagen als Magier zu kmpfen und er trgt ein dunkles Geheimnis aus seiner Vergangenheit mit sich herum. Das hfische Umfeld ist ihm zwar fremd, sein Gerechtigkeitssinn und seine Neugier treiben ihn jedoch an und er trotzt so allen Widerstnden. Dante und Ilario sind auch sehr gut ausgearbeitete Figuren, die mir sehr gut gefallen haben. Besonders Ilario ist mir sehr sympathisch. Die Interaktionen zwischen den drei "agentes confides" sind glaubwrdig und berzeugend und auch die zahlreichen Nebenfiguren des Romans haben mir zugesagt. Alles in allem hat mir THE SPIRIT LENS sehr, sehr gut gefallen. Freunde von detailreicher, charakterorientierter Fantasy, die sich auch fr einen spannenden Kriminalfall begeistern knnen, werden bestimmt nicht enttäuscht werden. Ich werde mir auf jeden Fall die Fortsetzung THE SOUL MIRROR zulegen. Sehr empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Reduced to tending the library at Sabria's last collegia magica, Portier de Savin-Duplais, failed student of magic, fights off despair with scholarship. But when the King of Sabria charges him to investigate an attempted murder that has disturbing magical resonances, Portier believes his dreams of a greater destiny might at last be fulfilled. Pressestimmen Pressestimmen